

# Augustins Ratschläge für den König

Autor(en): **Augustin [Buresch, Roman Armin]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 34

PDF erstellt am: **02.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

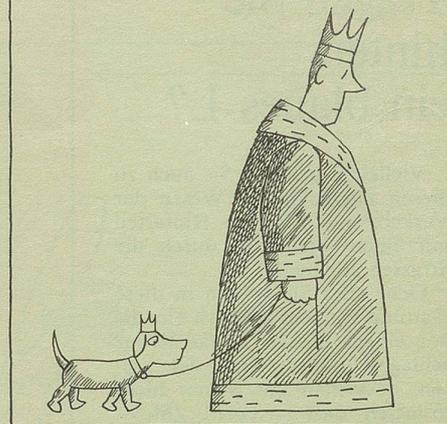
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Augustins Ratschläge für den König

Immer mehr Könige verspüren das Bedürfnis, in bürgerliche Familien einzuheiraten. Leider sind ihre diesbezüglichen Bemühungen – in Unkenntnis notwendiger Umgangsformen und Verhaltensweisen gegenüber weiblichen Untertanen – nur höchst selten von Erfolg gekrönt. Ein leichtfasslicher und reichbebildeter Leitfaden soll hier nun Abhilfe schaffen und es in Zukunft jedem heiratslustigen König ermöglichen, unter die bürgerliche Haube zu kommen.



1  
Der König ...



5  
... nach verbaler Vorbereitungsarbeit unter Hinweis auf innere Werte ...



6  
... sein Inkognito.



7  
Aus psychologisch-traditionellen Gründen setze der König gelegentlich einen romantischen Akzent ...



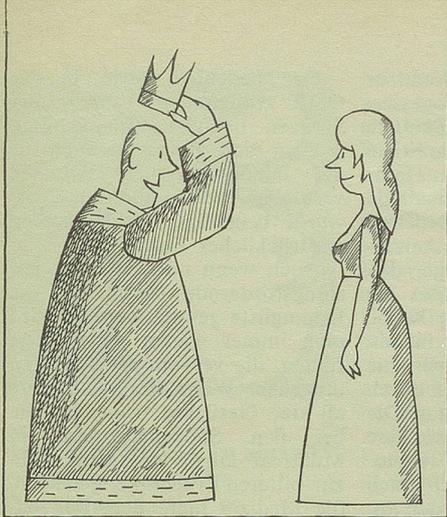
11  
Taktlose Aeusserungen seiner Auserwählten ignoriere der König ebenso grosszügig ...



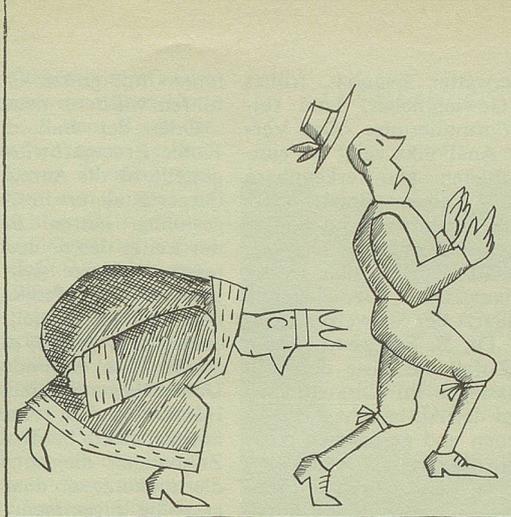
12  
... wie deplazierte Phrasendreschereien ...



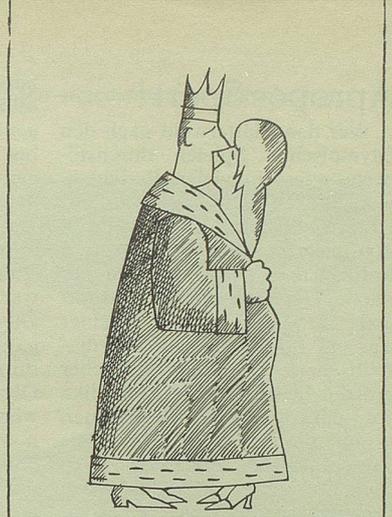
13  
... oder plumpe Vertraulichkeiten ...



2  
... scheue sich nicht, die Dame seines Herzens nach allgemeiner Bürgerart auf offener Strasse anzusprechen.



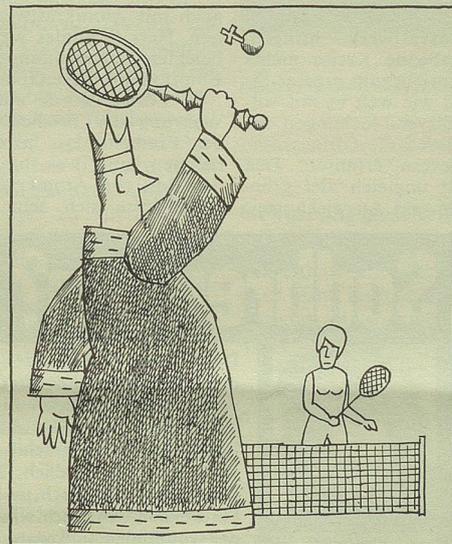
3  
Nachdem etwaige proletarische Nebenbuhler unbarmerzig verscheucht wurden ...



4  
... komme der König spontan zur Sache, lüfte aber erst ...



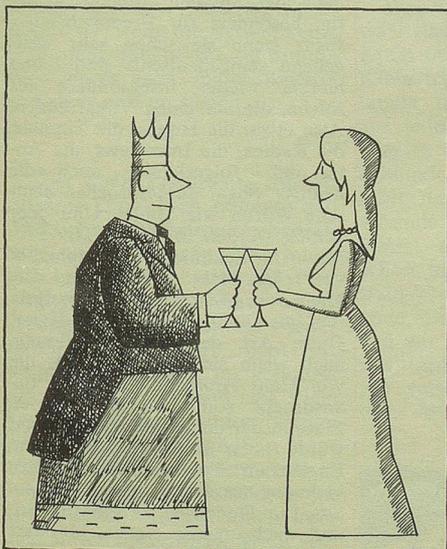
8  
... gebe sich aber ansonsten untertanenfreundlich ...



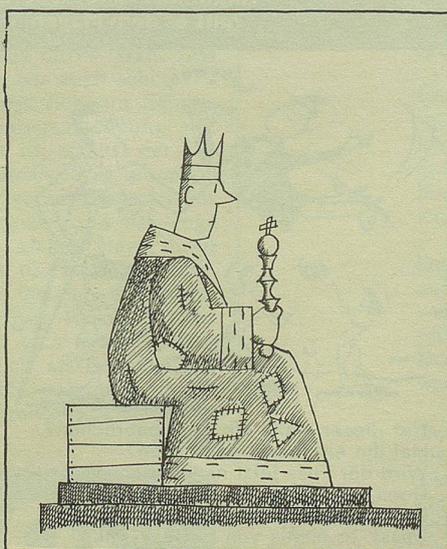
9  
... sportlich ...



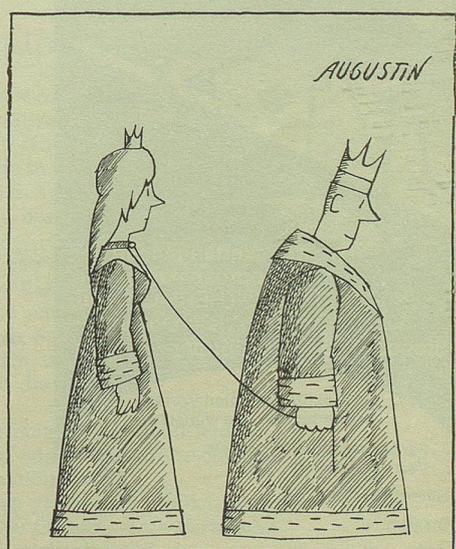
10  
... und politisch emanzipiert.



14  
... und es wird ihm seine Bürgerliche in guten ...



15  
... schlechten ...



16  
... und normalen Zeiten eine folgsame Gefährtin sein.